

**Verwaltungsvorschrift
des Sächsischen Staatsministeriums
der Justiz und für Europa
zur Änderung der Verwaltungsvorschrift zur Ausführung des Sächsischen
Hinterlegungsgesetzes**

Vom 4. Dezember 2013

I.

Die Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und für Europa zur Ausführung des Sächsischen Hinterlegungsgesetzes ([VwV AusfHintG](#)) vom 8. Dezember 2010 (SächsJMBI. S. 129), enthalten in der Verwaltungsvorschrift vom 14. Dezember 2011 (SächsABl. SDR. S. S 1679), wird wie folgt geändert:

1. Ziffer II Nr. 2 wird wie folgt geändert:
 - a) a) Buchstabe b wird wie folgt geändert:
 - aa) In Satz 1 werden die Wörter „Urschrift der Annahmeordnung“ durch die Wörter „Mehrfertigung der Annahmeanordnung“ ersetzt.
 - bb) In Satz 3 werden die Wörter „zweite Mehrfertigung“ durch das Wort „Urschrift“ ersetzt.
 - b) In Buchstabe c Satz 4 werden die Wörter „zweite Mehrfertigung“ durch die Wörter „Urschrift der Annahmeanordnung“ ersetzt.
2. Ziffer VI Nr. 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Buchstabe a Satz 1 wird die Angabe „Kontonummer: 860 010 40, Bankleitzahl: 860 000 00“ durch die Angabe „IBAN: DE38 8600 0000 0086 0010 40, BIC: MARK DE F1 860“ ersetzt.
 - b) Buchstabe b wird wie folgt geändert:
 - aa) In Doppelbuchstabe aa wird die Angabe „Kiel, Kontonummer: 2100 10 30, Bankleitzahl: 210 000 00“ durch die Angabe „Trier – Dienstsitz Kiel, IBAN: DE18 2000 0000 0020 0010 66, BIC: MARK DE F1 200“ ersetzt.
 - bb) In Doppelbuchstabe bb wird die Angabe „-Ast Frankfurt/M., Kontonummer: 500 010 20, Bankleitzahl: 500 000 00“ durch ein Komma und die Angabe „IBAN DE81 5900 0000 0059 0010 20, BIC: MARK DE F1 590“ ersetzt.

II.

Diese Verwaltungsvorschrift tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Dresden, den 4. Dezember 2013

**Der Staatsminister der Justiz und für Europa
Dr. Jürgen Martens**